

Palästina und der Atomstaat Israel

Vorweg:

Bei Bedarf den Link kopieren und im Web eingeben.

Teil vom 2.6.22: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Teil vom 9.8.22 : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Teil vom 2.11.22 : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Teil 2 vom 2.2.23 : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Teil 3 vom 29.3.23: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Teil 4 vom 7.4.23: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Teil 5 vom 18.5.23: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Teil 6 vom 8.6.23: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Teil 7 vom 6.7.23: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Teil 8 vom 27.7.23: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Teil 9 vom 24.8.23: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Teil 10 vom 10.10.23 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Teil 11 vom 14.10.23 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Teil 12 vom 20.10.23 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Teil 13 vom 27.10.23 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%>

Teil 14 vom 3.11.23 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%9A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-14.pdf)

Teil 15 vom 10.11.23 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%9A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-15.pdf)

Teil 16 vom 17.11.23 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%9A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-16.pdf)

Teil 17 vom 24.11.23 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%9A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-17.pdf)

Teil 18 vom 01.12.23 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%9A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-18.pdf)

Teil 19 vom 08.12.23 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%9A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-19.pdf)

Teil 20 vom 16.12.23 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%9A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-20.pdf)

Teil 21 vom 22.12.23 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%9A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-21.pdf)

Teil 22 vom 29.12.23 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%9A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-22.pdf)

Teil 23 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%9A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-23.pdf)

Teil-24. [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%9A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-244.pdf)

Teil 25 vom 24.01.2024 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%9A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-25.pdf)

Teil 26 vom 02.02.2024 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%9A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-26.pdf)

Teil 27 vom 18.02.2024 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%9A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-27.pdf)

Teil 28 vom 05.03.2024 [http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%9A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-28.pdf)

Teil 29 vom 17.03.2024

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-29.pdf>

Teil 30 vom 31.03.2024

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-30.pdf>

Teil 31 vom 14.04.2024

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Pal%C3%A4stina-und-der-Atomstaat-Israel-Teil-31.pdf>

Zur Info weitergeleitet.

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

www.antjeundieter.de

https://t1p.de/impressum_a_und_d

<https://t1p.de/Autoren-Nach-Lesung>

<https://t1p.de/Gedicht-Neu>

<https://t1p.de/Anti-AKW-Video>

<https://t1p.de/brokdorfweisserose>

<https://t1p.de/kernfusion-neindanke>

Nachfolgend weitere Berichte als Teil 32:

.) Kommentare Iran,,Nahost: Geschenk für Netanjahu,Der Angriff Irans auf Israel bedeutet die Fortsetzung des Kriegs im Gazastreifen:

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1181466.iran-nahost-geschenk-fuer-netanjahu.html>

War's das jetzt? Noch während Raketen gen Israel flogen, erklärte das iranische Regime, dass der Vergeltung für den Angriff auf das iranische Konsulat in Damaskus damit Genüge getan sei – und warnte Israel vor einem Gegenschlag. Doch Israels Außenminister Katz betonte am Sonntag: »Wenn der Iran Israel angreift, werden wir im Iran angreifen. Dieses Bekenntnis ist immer noch gültig.« Israels Regierung weiß um die Schlagkraft der eigenen Armee, fast alle Raketen und Drohnen wurden abgefangen. Der iranischen Seite ging es offensichtlich um die Symbolwirkung eines direkten Angriffs, nicht um eine Eskalation mit Israel. Das aufgeplusterte Ego der Islamischen Republik verkennt jedoch die zugespitzte Lage, verkauft die Militärschau als Erfolg.

Einen größeren Gefallen konnte die iranische Führung Israels Premier Netanjahu mit diesem Angriff kaum erweisen. Der sah sich zunehmend interner und internationaler Kritik ausgesetzt für seinen rücksichtslosen Krieg im Gazastreifen. Selbst der Waffennachschub an Israel stand in immer mehr Ländern zur Debatte. Damit dürfte Schluss sein: Israel erfährt nun von allen Seiten Unterstützung, Kritiker werden verstummen. Der Krieg im Gazastreifen ist damit weiter entfernt von einem Waffenstillstand als zuvor.

.) Experte zu Eskalation in Nahost: „Jordanien steht unter Druck“, „Einige von Irans Drohnen und Raketen wurden von Jordaniens Luftwaffe abgefangen. Ammans Verhältnis zu Israel bleibt aber angespannt, so ein Experte: <https://taz.de/Experte-zu-Eskalation-in-Nahost!/6004250/>

.) Umgang mit dem iranischen Regime: Verlogene Solidarität, „Es sind die Reaktionen der deutschen Politik auf Irans Angriff auf Israel, die erschrecken. Das Regime hat seinen Vernichtungswillen nie verhehlt: <https://taz.de/Umgang-mit-dem-iranischen-Regime!/6001584/>

.) Iranische Einrichtung in Hamburg: <https://taz.de/Iranische-Einrichtung-in-Hamburg!/6004332/Propaganda> an der Außenalster, „Nach dem iranischen Angriff auf Israel wird wieder über das „Islamische Zentrum Hamburg“ debattiert. Wird es nun geschlossen?

.) Jurist über „Palästina-Kongress“: <https://taz.de/Jurist-ueber-Palaestina-Kongress!/6004427/> „Taktik hat dem Recht zu folgen“, „Anwalt Michael Plöse hat die VeranstalterInnen des „Palästina-Kongresses“ beraten. Den Abbruch durch die Polizei hält er für nicht grundrechtskonform.

.) Eskalation im Nahen Osten: Patenonkel Iran:

<https://taz.de/Eskalation-im-Nahen-Osten/!6001677/>

Die Mullah-Republik sieht sich als Schutzmacht der Palästinenser. Paradoxiertweise rücken so aber die arabischen Staaten näher an Israel heran.

.) Dieter Hallervorden wirft Israel Apartheid und Völkermord vor – in einem „Gedicht“:

<https://www.mopo.de/news/panorama/dieter-hallervorden-wirft-israel-apartheid-und-voelkermord-vor-in-einem-gedicht/>

.) Nachrichten im Nahost-Krieg +++: Iran dementiert größere Schäden,,Israel soll laut Medien einen Militärschlag gegen Iran durchgeführt haben. USA blockieren Resolution für UN-Vollmitgliedschaft für Palästina: <https://www.wn.de/schlaglichter/us-medien-israel-soll-iran-angegriffen-haben-2959791>

Israel hat nach übereinstimmenden US-Medienberichten den Iran angegriffen. Die Sender CNN, ABC News, MSNBC und Fox News und andere Medien beriefen sich dabei auf US-Regierungsvertreter. Demnach hat Israel in der Nacht zum Freitag eine Militäroperation im Iran durchgeführt. Eine oder mehrere israelische Raketen, hätten ein Ziel im Iran angegriffen. Berichte über Schäden gab es zunächst nicht. Israel sowie das US-Verteidigungsministerium haben sich bislang nicht geäußert.

.) Debattenkultur zum Nahostkonflikt: Die Glocke von Gaza,,Das aktuelle Staatsräson-Verständnis schadet unserem Land. Deutschland sollte bei der Bewältigung der israelisch-palästinensischen Misere ein Partner sein:

<https://taz.de/Debattenkultur-zum-Nahostkonflikt/!6001896/>

Die Glocke von Gaza, eine Totenglocke für so viele Menschen, läutet unter dem schwarzen Schleier der Trauer auch einen Neubeginn ein: Nichts kann so bleiben, wie es ist, wie es war. Das gilt für Israel, für die Besatzung, für die sklerotische Autonomiebehörde, aber es gilt ebenfalls für Deutschland, für ein Verständnis von Staatsräson, das unserem Land, unserem internationalen Ansehen und unseren gesellschaftlichen Möglichkeiten beträchtlichen Schaden zufügt.

.) Nach Irans Angriff auf Israel: Ruhe nach dem Sturm, „Fünf Tage nach dem Angriff hat Israel Ziele im Iran bombardiert. Teheran erwägt wohl keinen Gegenschlag. Ist ein offener Krieg damit abgewendet:

<https://taz.de/Nach-Irans-Angriff-auf-Israel/!6003102/>

.) Politik Gaza-Krieg, „Francesca Albanese:

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1181657.gaza-krieg-francesca-albanese-die-schwelle-zum-voelkermord-ist-erreicht.html>

Die Schwelle zum Völkermord ist erreicht«, Die UN-Sonderberichterstatterin für Palästina über Israels Vorgehen in Gaza, Deutschlands Verantwortung und die Vorwürfe gegen ihre Person.

.) Propalästinensisches Zeltlager: Nur Hummus oder auch Hamas?, „Die Teilnehmer*innen eines propalästinensischen Camps beklagen Repressionen der Polizei. Laut Medienberichten sollen einige Terrorverharmlosen:

<https://taz.de/Propalaestinensisches-Zeltlager/!6003257/>

Unter den Augen patrouillierender Polizist*innen schlürfen sie Milchreis und heiße Schokolade im Schneeregen. Wenige Meter entfernt liegt am Montagmorgen eine Leichentrage, bedeckt von der Palästina-Flagge. Darauf eine Babypuppe, eingewickelt in Palästina-Schal. „Völkermord – Deutschland ist wieder dabei“ und „Stoppt die Waffenlieferungen“ steht auf Transparenten dahinter.

.) Menschenrechtsorganisation wirft der Bundesregierung Schweigen zu Kriegsverbrechen von Israels Armee vor. Das schwäche die internationale Ordnung:

<https://taz.de/Jahresbericht-von-Amnesty-International/!6006527/>

Massengräber im Gazastreifen,: Mit gefesselten Händen,Der Palästinensische Zivilschutz spricht nach dem Fund von Massengräbern in Gaza von Hinweisen auf Hinrichtungen.

Amnesty International hat die Bundesregierung wegen ihrer Haltung im Gaza-Krieg heftig kritisiert. Bei der Vorstellung des Jahresberichts der Organisation sagte Julia Duchrow, die Generalsekretärin von Amnesty International (ai) in Deutschland, die Regierung trage zur „Erosion der internationalen Ordnung bei“, in dem sie zu den Kriegsverbrechen der israelischen Armee schweige.

„Sie verspielt damit ihre Glaubwürdigkeit“, so Duchrow.

„Doppelstandards vertragen sich nicht mit der menschenrechtsbasierten Außenpolitik, die Annalena Baerbock angekündigt hat.“ Amnesty übt seit Jahren scharfe Kritik an der israelischen Regierung, unter anderem wegen der Siedlungspolitik.

.) Proteste gegen Gaza-Krieg an US-Unis:Der Campus als Kampfzone:

<https://taz.de/Proteste-gegen-Gaza-Krieg-an-US-Unis/!6005863/>

Am Mittwoch vor einer Woche errichteten Studierende der Columbia-Universität, die zur Ivy League der altherwürdigen US-Elite-Unis gehört, ein Zeltlager für Palästina-Solidarität auf dem Campus. Die

De-mons-tran-t:in-nen forderten unter anderem den Abbruch finanzieller Verbindungen der Universität zu Israel. Die Columbia-Universität hat ein Stiftungsvermögen von mehr als 14 Milliarden US-Dollar, das sie auch gewinnbringend anlegt.

Die Protestierenden forderten ein Ende der Zusammenarbeit der Columbia mit Unternehmen, die die israelische Kriegsführung in Gaza unterstützen – auch akademische Beziehungen mit der Universität in Tel Aviv sollten beendet werden, solange diese nicht palästinensische

Studierende aus dem Westjordanland und Gaza annehme.

.) Das Geld aus Katar und die amerikanischen Eliteunis:

<https://jungle.world/blog/von-tunis-nach-teheran/2024/04/das-geld-aus-katar-und-die-amerikanischen-eliteunis>

.) Laut us- und israelischen Angaben hat es Angriffe auf ein neu errichtetes Pier für die Anlandung humanitärer Hilfe in Gaza gegeben.

<https://jungle.world/blog/von-tunis-nach-teheran/2024/04/gaza-angriff-auf-neues-pier-fuer-humanitaere-hilfe>

.) »Freedom Flotilla« für Gaza in der Türkei weiterhin am Auslaufen gehindert: <https://www.jungewelt.de/artikel/474277.krieg-gegen-gaza-hilfsflottille-h%C3%A4ngt-fest.html>

Die von einer internationalen Koalition verschiedener NGOs zusammengestellte »Freedom Flotilla« (Freiheitsflottille) mit 5.500 Tonnen Hilfsgütern für die Bevölkerung im Gazastreifen an Bord konnte auch am Sonntag morgen nicht von der Türkei aus in See stechen. Am Freitag nachmittag hatte der westafrikanische Staat Guinea-Bissau, unter dessen Flagge zwei der insgesamt drei Schiffe fahren, die Registrierung überraschend zurückgezogen, teilten die NGOs am Sonnabend mit. Offensichtlich habe Israel Druck auf Guinea-Bissau ausgeübt, das Auslaufen nach Gaza zu verhindern.

.) Autoritärer Staatsumbau »Palästina ist der Lackmustest für die bürgerlichen Freiheiten«:

<https://www.jungewelt.de/artikel/473789.autorit%C3%A4rer-staatsumbau-pal%C3%A4stina-ist-der-lackmustest-f%C3%BCr-die-b%C3%BCrgerlichen-freiheiten.html>

.) Palästina in Magdeburg:

<https://www.instagram.com/reel/C6bE3I2MUDv/?igsh=MTJ0cnB0MTNvNGNqcA%3D%3D>

In Magdeburg haben Palästinademonstranten eine Rede des DGB unterbrochen. Mit folgender Erklärung: redmediakollektiv:

„Wir unterbrechen jetzt diese Rede, weil wir das Schweigen und die Untätigkeit des DGB zur Kriegs- und Verarmungspolitik in diesem Land nicht weiter hinnehmen werden!

Wir fordern den DGB und seine Einzelgewerkschaften hier vor Ort auf, sich endlich gegen die deutsche Unterstützung des Genozids in Gaza und das Schlachten in der Ukraine zu positionieren!

Das bedeutet als erstes SPD und Grüne vom 1. Mai zu verbannen! Dass sie hier sind, ist eine Schande! Denn: Kriegstreiber und Völkermord-Leugner haben in den Gewerkschaften nichts zu suchen! Scholz und Baerbock sind Kriegsverbrecher, sie gehören vor Gericht und hinter Gitter!

.) Der Internationale Strafgerichtshof erwägt, Haftbefehle gegen Israelis wegen angeblicher Kriegsverbrechen zu erlassen:

<https://www.juedische-allgemeine.de/israel/wir-sind-sehr-besorgt-2/>

Robbie Sabel, Professor für Internationales Recht, ordnet die möglichen Konsequenzen ein. Professor Sabel, der Internationale Strafgerichtshof (IStGH) untersucht, ob wegen des Verdachts auf Kriegsverbrechen in Gaza Haftbefehle ausgestellt werden können. Israelischen Quellen zufolge gehe es dabei um Premier Benjamin Netanjahu, Verteidigungsminister Yoav Gallant und IDF-Stabschef Herzi Halevi. Was wertet der IStGH als Kriegsverbrechen?

Eine Liste in den Statuten des IStGH, die aus den Genfer Konventionen von 1949 abgeleitet ist, definiert Kriegsverbrechen. Dazu gehören vor allem das absichtliche Töten von Zivilisten oder Experimente an ihnen, das Töten von Kriegsgefangenen oder das Misshandeln von Verletzten sowie der Einsatz von Giftgas oder anderen chemischen Waffen. Der IStGH beschäftigt sich jedoch ausschließlich mit Kriegsverbrechen, die von führenden Befehlshabern und Regierungen in organisierter Weise begangen wurden, und nicht mit denen einzelner Soldaten. Nur dann

würde man sich des Falles annehmen.

.) Kolumbien bricht wegen Gaza-Krieg Beziehungen zu Israel ab:

<https://www.juedische-allgemeine.de/israel/kolumbien-bricht-wegen-gaza-krieg-beziehungen-zu-israel-ab/>

Kolumbiens Präsident Gustavo Petro hat einen Abbruch der diplomatischen Beziehungen zu Israel angekündigt. Israel habe eine »völkermörderische« Regierung, sagte Petro zur Begründung am Mittwoch bei einer Kundgebung zum Tag der Arbeit in Bogotá.

.) Palästinäner werden in israelischen Straflager gefoltert und verstümmelt:

<https://www.amnesty.de/informieren/aktuell/israel-westjordanland-palaestinensische-gefangene-folter-willkuerliche-festnahmen>

und:

<https://www.kleinezeitung.at/international/18280477/aktivisten-in-israel-sprechen-von-folter-palaestinensischer-haeftlinge>

und:

<https://taz.de/Palaestinenser-in-Israels-Gefaengnissen/!5991925/>

Die israelischen Behörden haben die Verwaltungshaft gegen Palästinenser*innen im gesamten besetzten Westjordanland drastisch ausgeweitet und Notmaßnahmen verlängert, die eine unmenschliche und erniedrigende Behandlung von Gefangenen erleichtern. Zudem haben die Behörden es versäumt, Vorfälle von Folter und Tod in der Haft in den letzten vier Wochen zu untersuchen.

Israelischen Streitkräfte haben nach Angaben des Palästinensischen Gefangenenclubs mehr als 2.200 palästinensische Männer und Frauen inhaftiert. Nach Angaben der israelischen Menschenrechtsorganisation HaMoked stieg die Gesamtzahl der Palästinenser*innen, die zwischen dem 1. Oktober und dem 1. November ohne Anklage oder Gerichtsverfahren in Verwaltungshaft gehalten wurden, von 1.319 auf 2.070.

Aussagen von freigelassenen Häftlingen und Menschenrechtsanwält*innen sowie Videoaufnahmen und Bilder veranschaulichen einige der Formen von Folter und anderen

Misshandlungen, denen Gefangene in den letzten vier Wochen durch israelische Streitkräfte ausgesetzt waren. Dazu gehören schwere Schläge und Demütigungen. Die Gefangenen wurden unter anderem gezwungen, bis zu 16 Stunden den Kopf gesenkt zu halten, bei der Zählung der Gefangenen auf dem Boden zu knien und israelische Lieder zu singen.

Azzedin ist einer derjenigen, die im November durch einen Deal freikamen, bei dem palästinensische Gefangene gegen von der Hamas in den Gazastreifen entführte Geiseln ausgetauscht wurden. „Ich bin jetzt frei“, sagt er der taz am Telefon. Glücklich sei er allerdings nicht. „Ich bin besorgt, weil immer noch so viele im Gefängnis sind.“ Schläge von Gefängniswärtern seien an der Tagesordnung gewesen, ohne triftigen Grund, sagt er. Wie Folter sei das gewesen. Seine Aussagen decken sich zu großen Teilen mit Zeugenaussagen, die Menschenrechtsorganisationen gesammelt haben.

.) Demo in Hamburg: 1000 Menschen setzen Zeichen gegen Islamismus:

[read://https www.mopo.de/?url=https%3A%2F%2Fwww.mopo.de%2Fhamburg%2Fhamburg-demo-gegen-islamisten-so-ist-die-lage%2F](https://www.mopo.de/?url=https%3A%2F%2Fwww.mopo.de%2Fhamburg%2Fhamburg-demo-gegen-islamisten-so-ist-die-lage%2F)